

**SCHWEIZER
BAUMUSTER-CENTRALE
ZÜRICH**



KONKRET, Fachgespräch mit Brownbag-Lunch
«Parkett Kombinatorik» Bauwerk Parkett AG, Formpark

Donnerstag 12. November 2015 von 12:15-13.30 Uhr

Referenten:

Stephan Hürlemann, Designer und kreativer Kopf von Studio Hannes Wettstein
Pia Rechsteiner, Leiterin Marketing, Bauwerk Gruppe

Kostenlos - Anmeldung bitte bis 10. November an thema@baumuster.ch



Parkettprodukt «Formpark»

Mit Formpark lancierte die Schweizer Traditionsfirma Bauwerk Parkett AG im Jahr 2014 eine Bühne für verschiedenste Lebensstile, Lebensformen und architektonische Konzepte. Das mit zahlreichen internationalen Design-Preisen ausgezeichnete Produkt macht sich den Effekt zunutze, dass eine Holzoberfläche je nach Ausrichtung und Lichteinfall unterschiedlich in Erscheinung tritt. In der SBCZ Schweizer Baumuster-Centrale Zürich werden grosse Muster «Be-Greifbar» ausgelegt.



Bild: Studio Hannes Wettstein

Die von Studio Hannes Wettstein entwickelte Idee ist bestechend einfach: «Formpark» besteht aus zwei

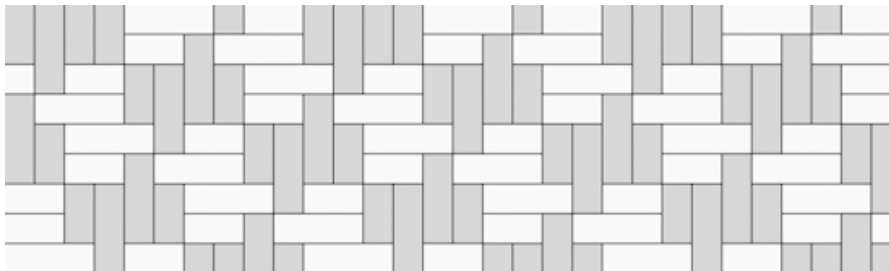
Dielen mit breitem Format, die dank ihrer Proportionen von 1:3 und 1:2 sowohl parallel als auch rechtwinklig zueinander verlegt werden können. Daraus ergeben sich unzählige traditionelle und neuartige Muster. Bei den Böden mit ausgedrehten Dielen entsteht bei seitlichem Lichteinfall ein faszinierendes Lichtspiel. Einzigartig an Formpark ist zudem, dass fließende Übergänge von einer Bodentypologie zur andern gelegt werden können. Dies ermöglicht es, im Raum verschiedene Muster miteinander zu kombinieren. Stephan Hürlemann von Studio Hannes Wettstein erläutert, wie die Idee zu «Formpark» entstanden ist und welche neuen Gestaltungsmöglichkeiten dieses Parkettprodukt den Architekten und Gestaltern bietet. «Formpark» wurde auch vom Rat für Formgebung mit einem «Best of Best» im Bereich «Product» der Iconic Awards 2014 und einem «Special Mention» für besondere Designqualität in der Kategorie «Building and Energy» des German Design Award 2015 ausgezeichnet.

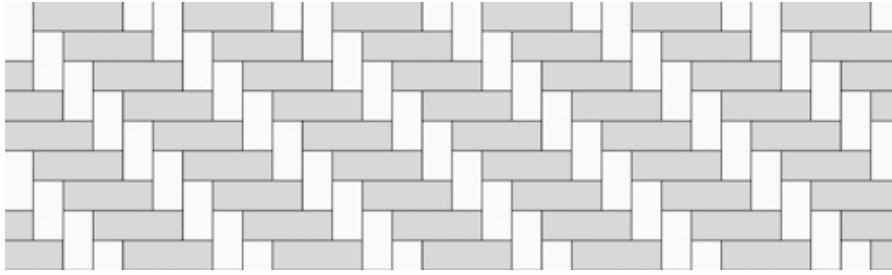


Bild: Studio Hannes Wettstein

Stefan Hürlemann von [Studio Hannes Wettstein](#)

Stephan Hürlemann (*1972) studierte Architektur an der ETH Zürich. 2002 kam er als Geschäftsführer zur Agentur des renommierten Designers Hannes Wettstein (1958–2008). 2006 wurde er dort Partner und nach Wettsteins Tod führte er die Firma in eine neue Ära über. Heute ist Stephan Hürlemann der kreative Kopf des Studio Hannes Wettstein. Mit seinem Team entwickelt der Architekt und Designer Möbel, Produkte, Szenografien, Räume und das Innere von Gebäuden. Stephan Hürlemanns Arbeiten wurden mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet.





Konfigurator möglicher Muster.

Hannes Wettstein in der SBCZ

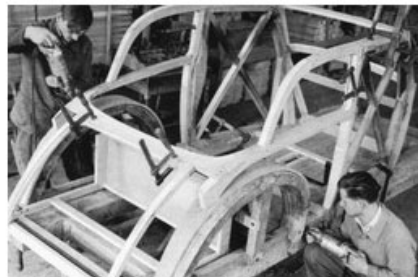
Hannes Wettstein (1958 - 2008) war ein Schweizer Industriedesigner. 1991 gründete er seine Agentur mit Sitz im Zürcher Seefeld. Zusätzlich zur gestalterischen Tätigkeit war Wettstein von 1991 bis 1996 Dozent an der ETH Zürich und zwischen 1994 und 2001 Professor an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe. Er starb leider viel zu früh nach einer Krebserkrankung.

Bauwerk Tradition

Seit 80 Jahren stellt Bauwerk in der Schweiz hochwertige Parkettböden her. Mit heute rund 350 Mitarbeitenden in der Schweiz, Österreich, Deutschland, Niederlande, Frankreich und Italien produziert und vertreibt Bauwerk Parkett über 350 verschiedene Parkettböden und das entsprechende Zubehör-Sortiment.

Ernst Göhner (1900–1971), Gründer, Innovator und Pioniergeist

Den Grundstein des heutigen Unternehmens legte Göhner 1935 im Zürcher Seefeld. Ob Fenster, Parkettböden oder ganze Wohnsiedlungen: der clevere Tüftler war immer für überraschende Lösungen gut. Schon in frühen Jahren nutzte er sein Know-how in der Holzverarbeitung und stellte Karosserien aus Holz für die deutsche Autoindustrie her. 1935 entwickelte ein H. Hofer das Patent für Mosaikparkett.



Volketswil bei Zürich 1960er Jahre, auch «Göhnerswil» genannt, Renovation 2007 von Meili Peter Architekten

1947 gründete er mit J. Vannini «Bauwerk Parkett» zur Herstellung von Parkett und zur Entwicklung moderner Parkettbearbeitungsmaschinen. Diese wurden ab 1952 weltweit exportiert. 1984 lief der Millionste Quadratmeter Parkett vom Band. 2010 war das Jahr der Auszeichnungen mit dem Preis für den besten Markteintritt im Export durch die OSEC und dem Designer's Award in Bronze am Designer's Saturday in Langenthal.

BAUWERK[®]
Parkett

Kommende Anlässe in der Schweizer Baumuster-Centrale Zürich:

KONZEPT: «sichtbares Glas»
Marc Weidmann, Glasarbeiter
Atelier Weidmann GmbH, Oberwil BL

Kostenlos, Anmeldung bis 03. November an thema@baumuster.ch



Adresse:

[Weberstrasse 4](#)

8004 Zürich

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr

SBC·2

facebook

Kalender

Wenn Sie unsere Informationen nicht mehr empfangen möchten, können Sie sich [hier](#) austragen.